

Leseclubs

Mit
Freu(n)den
lesen

Im Rahmen des Förderprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung richtet die Stiftung Lesen mit jeweils zwei lokalen Bündnispartnern bis zu 200 Leseclubs als außerunterrichtliche Lernumgebungen ein.

In freizeitorientierter Atmosphäre treffen sich Kinder und Jugendliche regelmäßig im Leseclub, um gemeinsam zu lesen und sich über Bücher auszutauschen, zu spielen und unterschiedliche Medien im kreativen Umgang zu nutzen.

Leseclubs sind lebendige Leseorte, die wichtige leseförderliche Anregungen bieten und Kinder und Jugendliche auf dem Weg zu mündigen Lesern unterstützen.

„Leseclubs – mit Freu(n)den lesen“ – MACH MIT!

Der Lehrstuhl Didaktik der deutschen Sprache und Literatur ist Bündnispartner der Stiftung Lesen

In Kooperation mit der **Gemeindebücherei Frensdorf** wird in dem neu entstehenden Kinder- und Bücherhaus Frensdorf ein Leseclub eingerichtet und ab Sommersemester 2014 durch ein kontinuierlich angebotenes Seminar „Leseförderung im Leseclub“ begleitet.

Studierende haben in diesem außerschulischen Praxisfeld Gelegenheit, theoretische Grundlagen der Leseförderung in ihrer Umsetzung durch vielfältige Verfahren zu erproben und zu reflektieren. Auch besteht die Möglichkeit, in Abschlussarbeiten die Einfluss- und Wirkungsfaktoren des Leseclubs wissenschaftlich zu erforschen.

Haben Sie Interesse, an der Betreuung und Angebotsstruktur des Leseclubs Frensdorf mitzuwirken und diese Tätigkeit mit einem Seminar der Deutschdidaktik zu verbinden?

Die Anmeldung erfolgt im Sekretariat oder über persönlichen Kontakt:

Projektleitung

Dr. Ina Brendel-Perpina

ina.brendel-perpina@uni-bamberg.de

